

# HublandTreff

10.11.2022, 19 Uhr in der Stadtteilbücherei Hubland

## 17 Teilnehmende, Inklusive:

Franziska Maas (Universität Würzburg), [franziska.maas@uni-wuerzburg.de](mailto:franziska.maas@uni-wuerzburg.de)

Stephanie Hackstein (Sozialreferat Stadt Würzburg), [familien.hubland@stadt.wuerzburg.de](mailto:familien.hubland@stadt.wuerzburg.de)

Eva Eichhorn (Stadtteilbücherei Hubland), [zweigstelle.hubland@stadt.wuerzburg.de](mailto:zweigstelle.hubland@stadt.wuerzburg.de)

Bern Rausch (Gartenamt Stadt Würzburg), [bernd.rausch@stadt.wuerzburg.de](mailto:bernd.rausch@stadt.wuerzburg.de)

Andreas Kaiser (Fachbereich Jugend und Familie), [andreas.kaiser@stadt.wuerzburg.de](mailto:andreas.kaiser@stadt.wuerzburg.de)

## Themen:

1. Möglichkeiten für Jugendliche am Hubland: Mountainbiken
  - a. Ankündigungen und weitere Themen (Verbandliche Jugendarbeit, Trampelpfade, Wenig Bäume, Fehlende Toiletten, Flugzeugspielplatz, Skaten)

## 1. Möglichkeiten für Jugendliche am Hubland: Mountainbiken

- Es waren vier Jugendliche als Delegation im HublandTreff dabei, nachdem im HublandTreff im September bereits die Wünsche der Jugendliche diskutiert wurden (siehe Protokoll von 09.2022)
- Die Jugendlichen haben ein selbstgedrehtes „Werbevideo“ zum Thema Dirtpark am Hubland präsentiert, in dem sie aus ihrer Sicht passende Flächen am Hubland zeigten und o-Töne von Menschen am Hubland eingesammelt hatten
- Am Hubland gibt es nach eigener Schätzung min. 50 Biker\*innen, die regelmäßig kommen
- Bikestrecken im Umland sind zu weit weg, da die Jugendlichen auch mit dem Rad anreisen müssen und kein Material wie Erde mitbringen können
- Unterscheidung „Pumptrack“ und „Dirtpark“
  - Pumptrack: Wellen, auf denen man das Fahrrad aufschaukeln kann „pumpen“, eher für jüngere Jugendliche
  - Dirtpark: besteht aus Erdhügeln/ Schanzen und ermöglicht Sprünge mit dem Rad

### Welche Flächen am Hubland wären denkbar?



Im Laufe des HublandTreffs wurden konkret acht Flächen diskutiert, die auf der Karte markiert sind.

- 1) Wiese neben **Sprachenzentrum**, zwischen Landebahn und Mensateria
  - Fläche gehört zur Universität und damit dem Freistaat Bayern
  - Herr Rausch hakt mal nach
  
- 2) Wiese bei Spielgeräten in der Nähe des **Melchiorpark** Hotels
  - Diese Wiese geht leider nicht, weil es eine Retentionsfläche ist, das heißt hier wird bei starkem Regen Wasser von den Straßen abgefangen und dann kontrolliert wieder abgegeben, sodass es keine Überflutung gibt
  
- 3) (Wiese bei dem) ehemaligen **Sportplatz der Amerikaner** am Rand des Hubland Nord
  - Die Fläche gehört zur Universität und damit dem Freistaat Bayern
  - Es ist den Anwesenden unklar welche Pläne es gibt in Bezug auf eine Nutzung des Sportplatzes durch die Würzburger Kickers
  - Herr Rausch hakt mal nach
  
- 4) **Bolzplatz** im Norden der Lehnleite, Richtung Zweierweg
  - Der Platz liegt etwas versteckt und lärmtechnisch gut abgelegen
  - Der Platz ist schon etwas heruntergekommen, d.h. er wird aktuell nicht mehr so stark genutzt und könnte vielleicht umgestaltet werden
  - Der Platz gehört der Stadt
  - Herr Rausch hakt mal nach
  -
  
- 5) Schotterplatz/ Erddeponie am **Schönstattzentrum**
  - Die Fläche wäre an sich gut geeignet
  - Sie gehört dem Freistaat Bayern (Herr Rausch hakt mal nach, ob sie möglich wäre)
  
- 6) Wiese hinter dem **Sportzentrum** der Universität
  - Hier wäre man in direkter Nachbarschaft zum Sportzentrum der Uni und damit vielleicht anschlussfähig an interessierte Studierende
  - Die Wiese liegt aktuell brach
  - Die Wiese gehört der Uni und damit dem Freistaat Bayern
  - Herr Rausch hakt mal nach
  
- 7) Wiesen/ Wald hinter **Flugschule**
  - Hier befinden sich überall Ausgleichsflächen oder Orchideenflächen, die nicht verwendet werden dürfen
  
- 8) Künftige **Straßenbahnstrecke**
  - Die Straßenbahn geht jetzt in die nächsten Phasen, sodass es keine langfristige Lösung wäre hier einen Dirtpark zu bauen

**Es wurden folgende Punkte in der Diskussion erwähnt, die allgemein für Flächen gelten:**

- Es ist schwer eine noch freie Fläche im Stadtgebiet zu finden, auch weil viele Spielplätze eingeplant werden (müssen)
- Flächen für solche Sportarten dürfen nicht direkt neben Wohnhäusern sein, weil Werte zum Lärmschutz eingehalten werden müssen, damit keine Konflikte entstehen
- Nicht alle Flächen am Hubland gehören der Stadt (z.B. gehören manche zur Uni und damit zum Staat Bayern), deshalb kann das Gartenamt hier in Verhandlungen treten, aber nichts allein entscheiden
  - Wenn Flächen der Universität gehören, kann die Stadt in Verhandlungen treten
  - Je nachdem für wann und welchen Zweck die Fläche eingeplant ist, ergeben sich dann vielleicht Möglichkeiten
  - Möglich wären auch Flächen von Firmen zu nutzen, aber es gibt nicht so viele Firmen am Hubland mit Gelände
- Strecken im Wald sind quasi nicht möglich, wegen Umweltschutz
- Um einen Dirtpark umzusetzen, muss jemand verantwortlich und langfristig verlässlich sein
  - Könnte ein Verein, Eltern, Partner (z.B. wie in Lengfeld) sein
- Viele Flächen haben eine Bindungsfrist von 30 Jahren, d.h. sie können nicht einfach umgewidmet werden
- Der Wiesenpark am Hubland ist größtenteils eine Ausgleichsfläche für die Gebäude, die gebaut wurden (das ist rechtlich so nötig)
  
- Der gesamte Prozess bis zu einem Dirtpark am Hubland wird sich über eine Weile ziehen, Herrn Kaiser und Herrn Rausch ist bewusst, dass das blöd ist für die Jugendlichen. Aber es ist möglich!
- Das Hauptproblem ist nicht das fehlende Geld für einen Dirtpark, sondern eine Fläche zu finden
- Wenn eine städt. Fläche gefunden wurde und das Gartenamt tätig werden soll, ist mit einer Wartezeit in der Bearbeitung zu rechnen, da das Gartenamt für alle Stadteile tätig ist und entsprechende zeitliche Priorisierungen durchführen muss. Nächstes anstehendes größeres Projekt ist die Freizeitanlage am Katzenberg auf dem Autobahntrog der A3. Hier soll u. a. eine Pumptrackanlage entstehen.

**Warum gibt es noch keinen Dirtpark am Hubland?**

- Als die Landesgartenschau (LGS) geplant wurde, wurde zwar Bürgerbeteiligung gemacht, das Thema Dirtpark kam damals aber nicht auf

**Beispiel eines ähnlichen, erfolgreichen Projekts in Lengfeld:**

- Hier gab es eine Firma, die ein Gelände freigegeben hat, das aktuell nicht genutzt wurde
- Aushandlung zwischen Jugendlichen (Würzburger Riders Verein), Stadt und Firma hat funktioniert

**Welche Anforderungen haben die Jugendlichen an eine Fläche?**

- Ähnlich wie in Lengfeld, nur näher, weil man ja auch noch anreisen muss
- Dimension:
  - 1x Pumptrack
  - 1x Anlaufturn
  - 3 Bahnen für Abwechslung
- Sie möchten gerne selber bauen können mit Erde

**Zum Übergang bis es einen Dirtpark gibt:**

- Sozialreferat organisiert manchmal in den Ferien Ausflüge mit dem Bus zu größeren Bike-Anlagen in der Umgebung

### **Nächste Schritte, die diskutiert wurden**

- Es braucht zuerst eine Fläche, bei der es objektiv möglich ist, einen Dirtpark umzusetzen, wo also keine anderen Gründe dagegen sprechen
- Herr Rausch und Herr Kaiser informieren sich welche der diskutierten Flächen grundsätzlich in Frage kommen würden und setzen sich dann mit Jugendlichen in Verbindung
- In einem künftigen HublandTreff sollen die weiteren Entwicklungen präsentiert und diskutiert werden

### Weitere Themen:

#### **Verbandliche Jugendarbeit am Hubland/ HUB27**

Frage von Henning Albrecht (Pfadfinder): Wird es Möglichkeiten geben Räumlichkeiten z.B. im HUB27 für verbandliche Jugendarbeit zu nutzen? Aktuell müssen sich die Gruppen draußen treffen und bei schlechtem Wetter weit ausweichen.

- Es wird im HUB27 Räumlichkeiten für einen Jugendtreff geben
- Wahrscheinlich werden die Räumlichkeiten im HUB27 nicht komplett von der Stadt ausgeschöpft werden, aber ob es möglich sein wird diese dann für verbandliche Jugendarbeit zu öffnen, ist noch unklar
- Evtl. kann es eine Mitbenutzung geben, eigene Räume für Verbände wird es nicht geben.

#### **Trampelpfade**

- Kleine Trampelpfade im Wiesenpark werden unter anderem nicht befestigt, weil der Park eine Ausgleichsfläche ist

#### **Warum gibt es wenig Bäume am Hubland?**

- Als der Stadtteil konzipiert wurde, war geplant, dass es eine schöne „Sichtbeziehung“ zur Festung gibt: man soll die Festung gut und von vielen Orten am Hubland sehen können
- Die Idee beim Hubland ist, dass man ein Gefühl der Weite bekommt
- Wenn man die Hitze wie in diesem Sommer bei der Planung vorausgesehen hätte, wären auch mehr Bäume eingeplant worden
- Grund ist auch, dass mehr Bäume die Frischluftzufuhr für die Stadt behindern würden

#### **Wenig Toiletten am Hubland**

- Es gibt öffentliche Toiletten hier: Belvedere, Tower, Rewe, Container oberhalb von Wasserspielplatz
- Geplant: Toilette im Haus13
- Problem: die Toiletten sind nachts alle geschlossen
- Container-Toilette ist aktuell geschlossen, Herr Rausch hakt mal nach

#### **Flugzeugspielplatz ist kaputt**

- Das Kletterflugzeug ist seit letztem Jahr abgesperrt, weil es nicht mehr verkehrssicher ist (Pilzbefall)
- Der Grund, warum es noch nicht repariert wurde:
  - Umfangreiche Recherchen notwendig, Gutachten sind nötig etc.
  - die Stadt verhandelt mit der Firma
  - das Flugzeug kann währenddessen nicht repariert werden, weil es ein Beweismittel ist
- Es ist momentan noch unklar, wann und wie es repariert werden kann  
Weitere Infos voraussichtlich ab Frühjahr 2023.

### Skaten am Hublandplatz

- Es wurden Stahlkanten angebracht, damit die Steine nicht beschädigt werden
- Es klappt in den Augen des Gartenamts ganz gut, dass Skater nur dort fahren und andere nicht gefährden

## Ankündigungen

### Nächster HublandTreff

Der nächste Termin: Donnerstag, 08.12.2022 um 19 Uhr in der Stadtteilbücherei Hubland

Thema: keins, einfach weihnachtliches Zusammenkommen und austauschen 😊

### Adventsnachmittag am Hubland

Samstag, 10.12.22

14:30 – Schatzsuche (Treffpunkt Schneckenspielplatz)

15:00 – 16:30 - Kamishibai & Basteln für Kinder und Erwachsene (Stadtteilbücherei)

16:30 – hubbel und Weihnachtsbaum schmücken, Lieder singen & Plätzchen (Hublandplatz)

Gemeinsame Aktion von Anwohner\*innen, Hublandtreff, Stadtteilbücherei, Kirche am Hubland, Familienarbeit Hubland, hubbel und viele mehr.

### Weihnachtsbaum

Das Gartenamt stellt am Hublandplatz wieder einen Baum auf.

Schmuckanbringung (kein Glas o.ä.) nur bis 6.1.23 möglich. Danach wieder Abbau des Baumes.

## hubbel – ein Informationsbriefkasten von und für Hubländer\*innen

- Ergebnis einer Zusammenarbeit von Bürger\*innen am Hubland und im HublandTreff und Franzisca Maas (Lehrstuhl für Psychologische Ergonomie, ForDemocracy Projekt)
- ein digital-analoges Bürgerinformationstool
- Damit können sich Menschen am Hubland gegenseitig informieren, wenn sie Neues über den Stadtteil erfahren oder gegenseitig Fragen stellen
- Der hubbel läuft seit 16.08.2022 und soll am Hubland stehen bleiben
- Wissenschaftliche Untersuchung ist abgeschlossen, ab jetzt ist der hubbel einfach zur Nutzung da
- Wir sind auf der Suche nach weiteren Menschen, die in der Redaktion mitarbeiten möchten: z.B. Infos zu Themen suchen, Postkarten freischalten, hubbel weiterentwickeln, .. alles ist möglich!

Hier findet man den hubbel:

- Der Briefkasten-hubbel steht auf dem Hublandplatz (hinter dem Cube), hier kann man analoge Postkarten mit Fragen oder Informationen schreiben und einwerfen
- Die Webseite zum Lesen und Schreiben digitaler Postkarten ist hier zu finden: <https://go.uniwue.de/hubbel>
- Kontakt für Fragen zum hubbel:
  - Franzisca Maas (Lehrstuhl für Psychologische Ergonomie, Uni Würzburg)
  - Tel.: 0931 31 85370, Email: [franzisca.maas@uni-wuerzburg.de](mailto:franzisca.maas@uni-wuerzburg.de)
  - Oder per Mail an die hubbel-Redaktion: [hubbelredaktion@protonmail.com](mailto:hubbelredaktion@protonmail.com)
  - Mehr Infos zur Forschung am Hubland: <https://fordemocracy.psyergo.uni-wuerzburg.de/index.php/prozessverfolgung-3/der-hubbel/>